



## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Zweckverbandes "Interkommunales Gewerbegebiet Neueck" am 26. August 2014 von 18:31 Uhr bis 18:54 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Furtwangen

**Verbandsvorsitzender:** Bürgermeister Josef Herdner

**Anwesende Mitglieder:** Bürgermeister Rolf Breisacher  
Stadtrat Klaus Hog  
Stadtrat Rainer Jung  
Stadtrat Franz Sauter  
Stadtrat Roland Thurner  
Gemeinderat Manuel Scherzinger  
Gemeinderat Jürgen Schonhardt  
Gemeinderat Sebastian Weiß  
Gemeinderat Hans-Helmut Fahle (Stellvertreter)

**Namen der nicht anwesenden Mitglieder:**  
Gemeinderat Thomas Wursthorn (v)

**Schriftführer:** Dr. Ludger Beckmann

**Verwaltung:** Franz Kleiser

**Sonstige:** ./.

**Besucher:** 0

**Presse:** 2

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Verbandsvorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **18.08.2014** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **20.08.2014** ortsüblich bekannt gemacht worden ist.

## **TOP 1 Vergabe von Planungsleistungen für das Interkommunale Gewerbegebiet**

In seiner Eröffnung begrüßt Bürgermeister Herdner die Presse und die Sitzungsteilnehmer. Er leitet in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Kleiser ergänzt, dass die Grundleistung pauschal 26.000,00 Euro koste. Besondere Leistungen würden nach dem Zeitaufwand abgerechnet. Für die Umweltprüfung und den Umweltbericht werden pauschal 10.230,00 Euro netto zuzüglich 4 % Nebenkosten berechnet. Eventuell könnten noch sonstige Gutachten nach dem Zeitaufwand abgerechnet werden. Nach Herrn Kleiser müsste der Haushaltsansatz ausreichend sein. Die Kommunalentwicklung GmbH (KE) habe eigene Fachleute im eigenen Haus. Die Stadtentwicklung GmbH (STEG) würde wohl alles vergeben. Die KE habe sich als Erschließungsträger mit Vermarktung etc. einen Namen gemacht. Ende Oktober könne man den Antrag auf ELR-Förderung stellen. Die Vorlagen hierzu müssten erarbeitet werden.

Stadtrat Sauter möchte wissen, ob es für die sonstigen Kosten einen Ansatz gebe.

Nach Herrn Kleiser sei dies eine große Unbekannte. Behördenforderungen könne man nicht voraussehen.

Bürgermeister Herdner ist der Meinung, dass kein so großes Verfahren zu erwarten sei, wie bei einer großen Fläche. Die Fläche sei schon im Flächennutzungsplan ausgewiesen gewesen. Im kleinen Rahmen sei dies mit der Baurechtsbehörde abstimmbare. Der Umweltplan sei Teil des Bebauungsplanes.

Herr Kleiser erwartet Ausgleichsmaßnahmen. Hierfür sei das Zeithonorar festgelegt.

Auch Stadtrat Sauter hält das Büro KE für erfahren. Er hätte aber einen Ansatz bei „Sonstiges“ gewünscht.

Bürgermeister Herdner geht hierbei von „nicht viel“ aus. Die Umweltplanung müsse in den Bauungsplan.

Stadtrat Thurner spricht die Erschließungsfläche an.

Herr Kleiser glaubt, dass die Tiefe der Grundstücke eher ein Problem sein könnte. Vielleicht müsste man eine Stichstraße anlegen. Man werde variabel bei den Grundstücksgrößen sein müssen.

Bürgermeister Herdner weist darauf hin, dass es von einem Auswärtigen bereits eine Anfrage gebe.

Stadtrat Thurner fragt nach einer möglichen Querverschließung. Dies solle nach Bürgermeister Herdner die KE erbringen.

Herr Kleiser berichtet aus den Gesprächen mit der KE, er sei zuversichtlich, dass sie Vorschläge bringen werde.

Stadtrat Thurner fordert, dass der Skifernwanderweg am Rand integriert werden müsse. Dies solle man der KE mitteilen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt Bürgermeister Herdner die Vorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Verbandsversammlung beschließt, die Planungsleistungen für das interkommunale Gewerbegebiet Neueck (Bebauungsplanung sowie Erschließungsplanung) an die Fa. Kommunalentwicklung GmbH entsprechend dem Angebot vom 03.07.2014 zu vergeben.

Über eine Beauftragung für die Erschließung des Gewerbegebietes sowie der finanztechnischen Abwicklung einschl. Vermarktung wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja (einstimmig).

Beratungsgrundlage ist die Tischvorlage 4/2014 vom 26.08.2014.

**TOP 2 Bekanntgaben, Anträge und Anfragen**

Bürgermeister Herdner informiert darüber, dass der Wirtschaftsplan 2014 genehmigt worden sei. Einige Bemerkungen seien vom Landratsamt gemacht worden. Über die Erlöse vom Umtausch des Waldes müsse man sich noch Gedanken machen. Gütenbach bringe eben mehr ein.

Herr Kleiser weist darauf hin, dass die Kreditaufnahme bis zum 7. November verlängert worden sei. Sie sei sogar um ca. 0,1 % gesenkt worden. Sollte es Tendenzen nach oben geben, werde man eine langfristige Kreditaufnahme vornehmen.

Gemeinderat Schonhardt fordert, dass die Unterlagen so früh wie möglich zugesandt werden sollten. Der Wirtschaftsplan sei schon Ende Juli 2014 ergangen. Er bitte um schnelle Zusendung, auch per E-Mail. Dies gelte insbesondere bei den Angeboten.

Bürgermeister Herdner macht deutlich, dass die Genehmigung des Landratsamtes nur zur Info gegeben wurde. Er bezeichnet die Kritik von Herrn Schonhardt als berechtigt. Das Angebot der KE soll den Vertretern zugehen.

Bürgermeister Breisacher erklärt, wenn die Vorlage fertig sei, werde er sie an die Gütenbacher weitersenden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Herdner die öffentliche Sitzung des Zweckverbandes "Interkommunales Gewerbegebiet Neueck" um 18:54 Uhr. Es schließt sich keine nicht-öffentliche Sitzung an.

Die Richtigkeit der Niederschrift wird beurkundet.

.....  
Josef Herdner  
Verbandsvorsitzender

.....  
Dr. Ludger Beckmann  
Schriftführer